

Gosteli-Stiftung

Archiv zur Geschichte
der schweizerischen
Frauenbewegung

Findmittel des Bestandes Nr. 338

Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern

INHALT

Allgemeine Angaben

Verzeichnis

ALLGEMEINE ANGABEN

Bestandesnummer

338.

Standort

Gosteli-Stiftung.

Bestandesbezeichnung

Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern.

Zeitraum der Unterlagen

1913–2007.

Art und Umfang der Materialien

Papier, Fotos. 1,5 Lfm.

Angaben zur aktenproduzierenden Institution

Die Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern, kurz VWG wurde im Februar 1913 gegründet. Sie bezweckte den solidarischen Zusammenschluss weiblicher Büroangestellter und Verkäuferinnen aller Geschäftszweige zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen wie die Hebung der Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse, und zur Förderung der beruflichen und allgemeinen Bildung. 1924 eröffnete der Verein das Wohnheim Daheim und 1950 das Wohnheim Pergola mit angegliedertem Restaurant Daheim als Pension für alleinstehende und berufstätige Frauen.

Der Anspruch an die Altersfürsorgekasse, später Wohlfahrtsfonds, wurde in einem besonderen Reglement festgelegt. Der Wohlfahrtsfond der VWG fusionierte später mit der Stiftung des Altersheims Weyergut in Wabern. Das Vereinssekretariat beriet die Mitglieder und betätigte sich in der Stellenvermittlung. Vereinssekretariat ermöglichte Beratung in allen Berufsfragen. Die Rechtsauskunftsstelle gab den Mitgliedern kostenlos rechtsgültigen Aufschluss in beruflichen und privaten Angelegenheiten.

Bestandesgeschichte

Der Bestand wurde 2009 von Maya Stauffer dem Gosteli-Archiv übergeben. Sie leitete seit 1960 das Sekretariat des VWG. Bei der Auflösung des Sekretariates in der Pergola gingen viele Akten verloren. Die vorhandenen Akten wurden von Maya Stauffer vor dem Schreddern gerettet.

Zugangsbestimmungen

Frei. Ausser die Rechnungen der Stiftung Wohlfahrtsfonds persönliche Daten enthalten, sind diese nur mit der Zustimmung der Stiftung einsehbar.

Abstract / Qualität

Der Bestand beinhaltet Reglements, Jahresberichte des Vereins sowie Mitgliederregister und Korrespondenzen der Mitglieder, des Vereins und der Wohnheime aus der Gründerzeit. Über das Alltagsleben in den Wohnheimen sind Gedichte, Referate und Theaterstücke wie auch Fotos überliefert.

VERZEICHNIS

0	GRÜNDUNG UND GRUNDLAGEN	1
01	Satzungen und Reglemente	1
02	Jahresberichte / Protokolle	1
03	Gesamtarbeitsvertrag	1
1	MITGLIEDER UND GREMIEN	1
10	Vorstandsmitglieder und einzelne Mitglieder	1
11	Mitgliederregister	1
12	Vorstands- und Mitgliederversammlung	2
13	Versammlungen, Mitteilungen und Rundschreiben	2
14	Rechnungswesen	2
2	SEKRETARIAT	2
21	Mitarbeiterinnen	2
22	Korrespondenz	2
23	Räumlichkeiten	3
3	RESTAURANT UND WOHNHEIM	3
31	Wohnheim Daheim	3
32	Wohnheim Pergola	3
33	Fotos und Zeitungsartikel	4
4	WOHLFAHRTSFOND	4
41	Altersversicherungskommission /Stiftung Wohlfahrtsfonds	4
5	FOTOS	4
6	GEDICHTE, REFERATE UND THEATERSTÜCKE	5

0 Gründung und Grundlagen

01 Satzungen und Reglemente

- 01-01 Satzung der Vereinigung, darin auch Reglement der Hilfsklasse bei Arbeitslosigkeit 1913, 1916, 1920, 1924, 1937 (Schachtel 3)
- 01-02 Reglements über die Alters- und Invalidenkasse ohne Datum und 1931 (Schachtel 3)

02 Jahresberichte / Protokolle

- 02-01 Jahresberichte 1924–1932 (Schachtel 1)
- 02-02 Jahresberichte 1934–1947 (Schachtel 1)
- 02-03 Jahresberichte, darin auch: Bilanzen 1950–1972, darin auch: Bilanzen bis 1995 (unvollständig) (Schachtel 8)

03 Gesamtarbeitsvertrag

- 03-01 Entwurf eines Gesamtarbeitsvertrag zwischen den Handels- und Industrieverein, Verein stadtbernischer Industrieller, Vereinigung stadtbernischer Geschäftsinhaberverbände und der Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern ohne Datum (Schachtel 5)

1 Mitglieder und Gremien

10 Vorstandsmitglieder und einzelne Mitglieder

- 10-01 Anstellungsvertrag zwischen Kaiser&Co. Bern und Frieda Markstein 1921 (Schachtel 5)
- 10-02 Liste der Gründerinnen ca. 1953 (Schachtel 5)
- 10-03 Korrespondenz Vermittlungsgebühr 1922 (Schachtel 5)
- 10-04 Nachruf Rosa Herrmann 1944 (Schachtel 5)
- 10-05 Lebenslauf, Nekrolog Anna Hegg 1949 (Schachtel 5)
- 10-06 Korrespondenz, Reisebericht darin auch: Foto von Anna Martin 1925–ca.1935 (Schachtel 5)
- 10-07 Korrespondenz Hedwig Aberegg zum Projekt Cafe Ruof 1947 (Schachtel 6)
- 10-08 Marie Schwab 1934 (Schachtel 6)
- 10-09 Korrespondenz Anstellungsverhältnis, Entlassung Lydia Fink 1945–1947 (Schachtel 6)
- 10-10 Korrespondenz Anstellungsverhältnis, Entlassung Frau Wyss Filialeiterin Merkur ca. 1922 (Schachtel 6)
- 10-11 Korrespondenz zwischen Rosa Neuenschwander und Luise Merz über Frau Tanner 1921–1922 (Schachtel 6)
- 10-12 Testamente 1948–1950 (Schachtel 6)
- 10-13 Nachruf Anna Martin 1975 (Schachtel 9)
- 10-14 Nachruf Gertrud Meuter 1971 (Schachtel 9)
- 10-15 Nachruf Emilie Arni, Luise Sigrist ohne Datum (Schachtel 9)

11 Mitgliederregister

- 11-01 Verzeichnis Aktivmitglieder 1913–1921 (überformat).
- 11-02 Eintrittsregister zu Aktivmitgliedern seit 1913, 1952 (Schachtel 4)

- 11-03 Austrittsregister von Aktivmitgliedern seit 1934, 1964 (Schachtel 4)
- 11-04 Register über Mitgliederbeiträge Namen A-Z ca. 1950–1995 (Schachtel 2)

12 Vorstands- und Mitgliederversammlung

- 12-01 Auszüge aus den Protokollen 1918–1922 (Schachtel 5)
- 12-02 Protokolle der Vorstandssitzungen, Jahresversammlung 1966–1995 (unvollständig) (Schachtel 8)

13 Versammlungen, Mitteilungen und Rundschreiben

- 13-00 Monatsbericht 1915 (Schachtel 4)
- 13-01 Mitteilungen der Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern 1921–1922, 1927 (Schachtel 1)
- 13-02 Rundschreiben an die Mitglieder, darin auch: Korrespondenz zu einzelnen Projekten, Altersversicherung, Wohnheim 1951 (Schachtel 1)
- 13-03 Rundschreiben an die Mitglieder, darin auch: Korrespondenz zu einzelnen Projekten, Altersversicherung, Wohnheim 1952 (Schachtel 1)
- 13-04 Rundschreiben an die Mitglieder, darin auch: Korrespondenz zu einzelnen Projekten, Altersversicherung, Wohnheim 1953–1954 (Schachtel 2)
- 13-05 Rundschreiben an die Mitglieder, darin auch: Korrespondenz zu einzelnen Projekten, Altersversicherung, Wohnheim 1955–1959 (Schachtel 3)
- 13-06 Rundschreiben an die Mitglieder 1966–1972 (Schachtel 8)

14 Rechnungswesen

- 14-01 Unterzeichnete Obligationenscheine für das Wohnheim Pergola 1950 (Schachtel 3)
- 14-02 Bilanz, Buchhaltungsunterlagen 1990–2003 (Schachtel 10)
- 14-03 Bilanz, Buchhaltungsunterlagen 2004–2008 (Schachtel 11)

2 Sekretariat

21 Mitarbeiterinnen

- 21-01 Volontariatsvertrag mit Hedwig Küffer 1941 (Schachtel 5)
- 21-02 Kaufmanischer Lehrvertrag mit Alice Reber, Hedwig Schütz, Gertrud Äschlimann, Hulda Kurt, Lena Zweifel 1920–1932 (Schachtel 5)
- 21-03 Kaufmanischer Lehrvertrag mit Frida Gertsch, Greti Läderach, Lucette Stouder, Klara Reber, Rosmarie Beutler, Frida Hartmann, Käthi Marti, Dora Rolli, Dora Hinderling 1938–1958 (Schachtel 5)
- 21-04 Korrespondenz der Sekretärin Irma Richard 1927–1953 (Schachtel 6)

22 Korrespondenz

- 22-01 Albertine Hänni-Wyss betreffend Handelsregistereintragsänderung 1941 (Schachtel 4)
- 22-02 Vertrag, Zirkularschreiben mit dem kaufmännischen Verein Bern 1920 (Schachtel 4)
- 22-03 Anni Martin an Frau Tschirren, darin auch: Foto der Baustelle des Pergolas 1952 (Schachtel 4)
- 22-04 Übernahme, Abrechnungen Sekretariatsarbeiten der Verkäuferinnenschule Bern 1941–1945 (Schachtel 5)

- 22-05 Korrespondenz mit dem Berner Stadttheater 1946 (Schachtel 6)
- 22-06 Korrespondenz Union internationale de protection de l'enfance, Patenkinder Doederet Gisèle, Alain Grandmaitre, u.a., Patenliste Schweizer Rotes Kreuz, darin auch: Fotos von Patenkindern 1941–1949 (Schachtel 6)
- 22-07 Korrespondenzen, Vereinbarung, Zeitungsartikel Vereinigung Verkaufspersonal Bern, Landesverband Schweizer Arbeitnehmer 1977–1978 (Schachtel 8)

23 Räumlichkeiten

- 23-01 Mietverträge, Mietzinsquittungen 1914–1923 (Schachtel 5)
- 23-02 Abwärtsvertrag, Leumundszeugnis von Anna Maria Baudet 1920–1921 (Schachtel 5)
- 23-03 Versicherungspolice der Schweizerischen Mobiliar 1914–1920 (Schachtel 5)
- 23-04 Mietverträge und Garantiescheine für Büromaschinen 1920–1946 (Schachtel 5)
- 23-05 Brennmaterialbestellung 1921 (Schachtel 5)
- 23-06 Desinfektionsvertrag für das Telefon 1920 (Schachtel 5)
- 23-07 Mietverträge mit der Tresorgesellschaft 1927–1943 (Schachtel 5)

3 Restaurant und Wohnheim

31 Wohnheim Daheim

- 31-01 Schnitzelbank für die Einweihung des Daheim 1924 (Schachtel 4)
- 31-02 Hausordnung ohne Datum (Schachtel 5)
- 31-03 Musterarbeitsvertrag ohne Datum (Schachtel 5)
- 31-04 Einrichtung, Reglement für Lokalmiete ohne Datum (Schachtel 5)

32 Wohnheim Pergola

- 32-01 Auflistung von Wohnbauten für alleinstehende Frauen in der Schweiz ohne Datum (Schachtel 5)
- 32-02 Anteilscheine 1922 (Schachtel 5)
- 32-03 Hausentwürfe ohne Datum (Schachtel 5)
- 32-04 Korrespondenz, Hypothek Schweizer Mobiliarversicherung 1950–1966 (Schachtel 7)
- 32-05 Korrespondenz, Hypothek Einwohner-Ersparniskasse des Kantons Bern 1950–1968 (Schachtel 7)
- 32-06 Korrespondenz, Hypothek Pensionskasse der Arbeiter der Injecta AG, Teufenthal 1952–1968 (Schachtel 7)
- 32-07 Korrespondenz, Hypothek Bürgschaftsgenossenschaft SAFFA Bern 1952–1968 (Schachtel 7)
- 32-08 Korrespondenz, Darlehen Hypothekarkasse des Kantons Bern 1964–1968 (Schachtel 7)
- 32-09 Korrespondenz, Hypothek Eidgenössisches Finanzamt 1949–1968 (Schachtel 7)
- 32-10 Korrespondenz, Hypothek Finanzdirektion des Kanton Bern 1949–1964 (Schachtel 7)
- 32-11 Korrespondenz, Hypothek Einwohnergemeinde-Stadt Bern 1949–1968 (Schachtel 7)
- 32-12 Korrespondenz Eidgenössische Steuerverwaltung zur Verzinsung von Obligationen, darin auch: Prospekt Wohnheim Pergola 1952–1953 (Schachtel 7)
- 32-13 Korrespondenz Beiträge der Lotteriegenossenschaft SEVA 1949–1955 (Schachtel 7)
- 32-14 Mietvertrag, Dienstleistungsvertrag Ladenlokal in der Pergola 1964–1967 (Schachtel 7)
- 32-15 Kaufvertrag, Korrespondenz zwischen der Firma Wirz&Cie. Und der Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern, darin auch: Grundbuchamtseintrag 1950 (Schachtel 7)

- 32-16 Einschätzungsprotokolle, Versicherungsschein, Korrespondenz 1951–1967 (Schachtel 7)
- 32-17 Korrespondenz Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Bern 1951–1952 (Schachtel 7)
- 32-18 Korrespondenz Versicherungspolice 1951–1952 (Schachtel 7)
- 32-19 Jahresrechnungen 1952–1967 (Schachtel 8)
- 32-20 Korrespondenz Preiskontrollstelle 1953–1957 (Schachtel 8)
- 32-21 Vollmacht für Anna Martin als Geschäftsführerin der Pergola 1954 (Schachtel 8)
- 32-22 Liste der Inventarschätzung 1967 (Schachtel 8)
- 32-23 Schlussberichte 1969 (Schachtel 8)
- 32-24 Korrespondenzen 1950–2007 (Schachtel 12)

33 Fotos und Zeitungsartikel

- 33-01 Fotoalbum Pergola und Daheim mit Texten ca. 1960 (Überformat)
- 33-02 Foto Aussenansicht Pergola und Daheim ca. 1960 (Schachtel 9)
- 33-03 Fotos „in der Küche“ ca. 1960 (Schachtel 9)
- 33-04 Foto „Aufenthaltsraum“ ca. 1960 (Schachtel 9)
- 33-05 Foto „beim Mühlespielen“ ca. 1960 (Schachtel 9)
- 33-06 Foto „im Gang“ ca. 1960 (Schachtel 9)
- 33-07 Diverse Fotos, u.a. von der Küche, dem Aufenthaltsraum, beim Lesen, Sticken ca. 1960 (Schachtel 9)
- 33-08 Zeitungsartikel über Pergola und Daheim, darin auch: Fotos 1949–1955 (Überformat)

4 Wohlfahrtsfond

41 Altersversicherungskommission / Stiftung Wohlfahrtsfonds

- 41-01 Protokolle 1931–1954 (Überformat)
- 41-02 Reglement Altersfürsorgefonds 1958 (Schachtel 9)
- 41-03 Protokolle der Versicherungskommission 1958–1970 (Schachtel 9)
- 41-04 Reglement, Stiftungsurkunde, Korrespondenz Stiftung Wohlfahrtsfonds 1969–1970 (Schachtel 9)
- 41-05 Protokolle, Tätigkeitsberichte, Erfolgsrechnungen Wohlfahrtsfonds 1971–2001 (Schachtel 9)
- 41-06 Korrespondenz 1982–2006 (Schachtel 9)
- 41-07 Protokolle, Tätigkeitsberichte, Korrespondenz, Stiftung Altersheim Weyergut Wabern, darin auch: Schriftstücke zur Fusion der Stiftungen 1973–2004 (Schachtel 10)
- 41-08 Erfolgsbilanzen, Stiftungsrechnungen 1990–1999 (Schachtel 11)
- 41-09 Erfolgsbilanzen, Stiftungsrechnungen 2000–2005 (Schachtel 12)

5 Fotos

- 05-01 Fotoalbum von einer Ausstellung im Berner Kursaal ca. 1920 (Schachtel 4)

6 Gedichte, Referate und Theaterstücke

- 06-01 Theaterstück Nume fünf Minute, es Traumspiel von Frau Dreyer ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-02 Gedicht Von fröhlichen Gästen...ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-03 Voranzeige Theaterstück E Stichratte voll Bärnerlüt 1917 (Schachtel 4)
- 06-04 Prolog We dir de meinet s'wärd hüt.... 1915 (Schachtel 4)
- 06-05 Prolog Was isch ächt o im Schänzli hüt?... 1917 (Schachtel 4)
- 06-06 Gedicht Menschen ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-07 Gedicht Einer Kranken 1916 (Schachtel 4)
- 06-08 Gedicht Trost von Anni Martin 1919 (Schachtel 4)
- 06-09 Gedicht Emene angehende Skifahrer ins Tagebuch vom Saffa-Büro an den Sanitätssoldat Eduard Witschi 1940 (Schachtel 4)
- 06-10 Gedicht Zur Erinnerung an Sonntag den 8. Juli 1917 (Schachtel 4)
- 06-11 Gedicht D'Wienacht, d'Wienacht isch wieder da,... 1918 (Schachtel 4)
- 06-12 Gedicht Widmung 1931 (Schachtel 4)
- 06-13 Prolog Weihnachtsfeier im Restaurant Daheim 1915 (Schachtel 4)
- 06-14 Gedicht ...hets tönt so früsch und häll... ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-15 Gedicht Das Sternlein ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-16 Prolog Zur Eröffnung der Frauengewerbe Ausstellung in Bern 1923 (Schachtel 4)
- 06-17 Referat Von der Saffa ca. 1928 (Schachtel 4)
- 06-18 Referat Über die Solidarität ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-19 Gedicht Neujahrswunsch ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-20 Gedichte Lang isch äs här und E Heiwehe-Bärner seit uf ohne Datum (Schachtel 4)
- 06-21 Gedicht für Rosa Neuenschwander zum 50. Geburtstag 1933 (Schachtel 6)
- 06-22 Gedicht Wiehnacht von L.L. H. 1938 (Schachtel 6)
- 06-23 Gedicht Es freut üs, dass Dir Zyt.... 1927 (Schachtel 6)
- 06-24 Gedicht Dr Vorstand het beschlosse....ohne Datum (Schachtel 6)
- 06-25 Schnitzelbank VWG 1922 (Schachtel 6)
- 06-26 Gedicht Von fröhlichen Gästen wimmelt das Haus, ohne Datum (Schachtel 6)
- 06-27 Gedicht Muesch di gäng uf öppis freue ohne Datum (Schachtel 6)
- 06-28 Gedicht für Frau Fuhrer 1954 (Schachtel 6)
- 06-29 Gedicht für das Ehepaar Riesen in Bäregg bei Holzikofen ohne Datum (Schachtel 6)